

## Stellenausschreibung

Die LEADER Region Lippe-Möhnesee liegt in der Mitte Westfalens. Sie umfasst die Kommunen Delbrück, Lippstadt, Wadersloh, Lippetal, Bad Sassendorf, Soest und Möhnesee. Weitere Informationen zur Region sowie die Regionale Entwicklungsstrategie finden Sie unter [www.leader-lippe-moehnesee.de](http://www.leader-lippe-moehnesee.de).

Zur Umsetzung ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie sucht die Lokale Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee eine/n

### Mitarbeiter/in (m/w/d) im Regionalmanagement

voraussichtlich in Teilzeit (bis zu 35 Wochenstunden). Die Anstellung erfolgt befristet bei der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Lippe-Möhnesee.

#### Ihre Aufgabenbereiche:

- Beratung und Unterstützung von ProjektträgerInnen bei der Entwicklung, Beantragung und Umsetzung von Projekten
- Unterstützung und Beratung der Lokalen Aktionsgruppe und der Geschäftsführung
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (u.a. Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Sitzungen der Vereinsorgane)
- Einbringung von Impulsen für Projekte
- Initiierung, Begleitung und Moderation von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Evaluierung und dem Monitoring der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie
- Vernetzung relevanter AkteurInnen sowie Austausch mit anderen LEADER-Regionen und Fach- und Förderstellen (Bezirksregierung, Land, Bund und EU)
- Mitarbeit in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit (u.a. Vorbereitung von Pressemitteilungen, Betreuung des Internetauftritts und der Social-Media-Aktivitäten) sowie Übernahme von repräsentativen Aufgaben

Eine abschließende Aufgabendefinition bleibt vorbehalten.



### Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium vorzugsweise aus den Bereichen Geografie, Stadt- und Raumplanung (Regionalplanung) sowie der Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften
- Erste Erfahrungen in Projektentwicklung, Projektmanagement und Fördermittelberatung
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, kommunikatives Geschick, planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten
- Möglichst gute Kenntnisse der Region
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Vergabe- und Förderrecht sind wünschenswert
- Sehr guter und sicherer Umgang mit dem PC und der gängigen Software (Office, Bildbearbeitung, CMS), Erfahrung in der Pflege von Webseiten und Social-Media-Kanälen ist wünschenswert
- Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen eine entsprechende Entschädigung für dienstliche Zwecke zu nutzen

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges und anspruchsvolles Arbeitsumfeld. Es besteht die Möglichkeit, kreativ und eigenständig sowie in Kooperation mit den AkteurInnen vor Ort tätig zu werden, mit flexiblen Arbeitszeiten und einer Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TV-L).

Die Stelle ist bis zum 30.6.2028 befristet mit der Option auf Verlängerung. Der Arbeitsort ist Lippetal, flexible Homeoffice-Lösungen sind möglich.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Qualifikationsnachweise) elektronisch oder in Papierform bis spätestens zum **11.8.2024** an:

Lokale Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e.V.  
c/o Gemeinde Lippetal  
Haupt- und Personalamt  
Bahnhofstr. 7  
59510 Lippetal  
[post@lippetal.de](mailto:post@lippetal.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Lokale Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e.V.:

Matthias Lürbke, 02923-980-231, [matthias.luerbke@lippetal.de](mailto:matthias.luerbke@lippetal.de) (Erster Vorsitzender)  
Dr. Christina Steinbicker, 02923-980-280, [steinbicker@leader-lippe-moehnesee.de](mailto:steinbicker@leader-lippe-moehnesee.de)  
(Regionalmanagerin).





Die LEADER-Region Lippe-Möhnesee fördert die Gleichstellung von Frauen im Berufsleben und berücksichtigt Bewerbungen unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Personen mit einer Schwerbehinderung werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass wegen gesetzlicher Fristen die eingereichten Unterlagen für mindestens drei Monate nach Übersendung eines Absageschreibens zurückbehalten werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht übernommen werden.

